Wolfgang Bauer

Foyer

Schauspiel
5D 10H
UA: 09.10.2004, Steirischer Herbst/Helmut List-Halle

„Foyer“ ist die Auseinandersetzung Wolfi Bauers mit dem Leben als Dichter, mit Theater und dem Phänomen der Reality-Soaps. Das Leben in Echtzeit für ein Publikum dargestellt, wird bei Bauer nicht in den Medien, sondern im Theater gezeigt. Der Autor, als Ausbeuter seiner eigenen Biografie, wird ebenso in der Wolfi Bauer eigenen Art ironisiert, wie die Funktion des Autors als Porträtist unserer Gesellschaft und Befindlichkeit.

Aus der Perspektive des Foyers lässt uns Wolfi Bauer an einem Theaterabend teilhaben, der sich hinter den Türen des „Foyers“ im Zuschauerraum, auf der Bühne und im Foyer abspielt …

Wolfgang Bauer
(* 1941 in Graz | † 2005 ebenda])

„Wolfgang Bauers dramatisches Gesamtwerk besteht aus nicht weniger als 30 Titeln. Dieses Massiv bildet einen immer noch ungenügend erforschten Kontinent.“ (Ronald Pohl, 2021)

„Ich mache Stücke, die vor allem von der Erwartung des Zuschauers leben. Der Zuschauer ist ja für Jahrhunderte auf gewisse Dinge im Theater eingestellt und diese Erwartungen werden bei mir enttäuscht. Es geschieht also allein dadurch Theater, dass die Leute im Theater sitzen und sich Theater erwarten.“ (Wolfgang Bauer)

Wolfgang Bauer schrieb Romane, Kurzprosa, Lyrik, Essays, Kritiken und Drehbücher. International bekannt wurde er vor allem als Autor von provokanten, experimentellen Theaterstücken. Neben Elfriede Jelinek, Thomas Bernhard und Peter Handke gilt er als einer der bedeutendsten österreichischen zeitgenössischen Dramatiker. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm 1968 mit der Uraufführung von „Magic Afternoon“. Ab den 1960er-Jahren entstanden auch seine experimentellen Mikrodramen, in denen Bauer spielerisch und schonungslos mit dem Kanon dramatischer Literatur umging. Ab Ende der 1970er-Jahre hatte Bauer vermehrt Erfolg im englischsprachigen Raum.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Österreichischer Würdigungspreis für Literatur, 1979
- Großer Österreichischer Staatspreis für Literatur, 1994
- Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst, 2000